

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Indra Collini an Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Veröffentlichung des Gutachtens Grafenwörth Projekt Sonnenweiher

Wie den Medien aktuell zu entnehmen ist, ist das Projekt "Sonnenweiher" in Grafenwörth äußerst umstritten. Im Raum stehen Insiderwissen und mutmaßlicher Amtsmissbrauch. Das Vorgehen der NÖ Landesregierung und die parteipolitisch geprägte Gemeindestruktur in diesem Land zeigen uns auch an diesem Beispiel wieder einmal jene Defizite auf, die das Vertrauen der Menschen in die Politik nachhaltig beschädigen. NEOS haben bereits Ende letzten Jahres auf Unstimmigkeiten in dieser Causa hingewiesen. Auch das Magazin Profil berichtete schon 2021 von Widersprüchen in Bürgermeister Riedls Aussagen, was die Besitzverhältnisse der Grundstücke betrifft. Nun hat die Wiener Zeitung eine Chronologie der Ereignisse und die "Widmungs-Historie" veröffentlicht.

Verkehrs- und Raumplaner, Hydrologen und Klimaschützer sehen das Projekt - angelegt rund um einen künstlichen See, mit einem hohen Maß an versiegelter Fläche, die ursprünglich Ackerland war - sehr kritisch.

Laut Medienberichten hat die NÖ Landesregierung in dieser Sache ein Gutachten zum Projekt in Auftrag gegeben, dessen Inhalt bzw. Ergebnis bis dato nicht öffentlich gemacht wurde. Jedenfalls stand einer Genehmigung des Bauvorhabens seitens des Landes nichts entgegen. Das Gutachten wurde durch Steuergeld finanziert. Eine Veröffentlichung des Gutachtens müsste daher im Sinne der Transparenz selbstverständlich sein. Die im Raum stehenden Vorwürfe könnten damit entkräftet werden.

Die Gefertigte stellt daher an Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner folgende

Anfrage

1. Wer hat - landesseitig - das Gutachten zum Projekt "Sonnenweiher" in Grafenwörth in Auftrag gegeben?
2. Ist das Gutachten betreffend des Projektes "Sonnenweiher" in Grafenwörth in vollem Umfang öffentlich einsehbar?
 - a. Wenn ja - wo ist das Gutachten einsehbar?
 - b. Wenn nein - warum ist das Gutachten nicht einsehbar?
3. Auf welcher Grundlage wurde die Auswahl des Gutachters/der Gutachterin/des Gutachterbüros getroffen?
4. Wer war für die Genehmigung des Projektes - auf Basis des Gutachtens - politisch verantwortlich?
5. Welche Kosten hat das Gutachten verursacht?